



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Die Reihenfolge wurde durch das Los bestimmt.



1

Dr. Frank Enger

64, Arzt

Glauben bedeutet für mich:
Getragen sein in Gottes Hand

Gemeinde soll für mich sein:

Geschwisterliche Gemeinschaft mit Strahlkraft

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Vertrauen schaffen
Erhalten der gewachsenen Strukturen
Aufbruch und Neues wagen



2

Stephanie Schreck

69, Lehrerin i.R.

Glauben bedeutet für mich:
Glaube ist für mich eine nie endende Suche nach dem Nichtfassbaren, das wir Gott nennen. Im Vertrauen auf Gott und mit Gott meinen Alltag gestalten und leben.

Gemeinde soll für mich sein:

„Einheit in Vielfalt“ Eine bunte lebendige Gemeinschaft von Menschen unterschiedlichen Alters in der Nachfolge Jesu, geeint durch seine befreiende Botschaft.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Kirche neu denken und an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten. Dabei nach Wegen suchen, um Glaube und Religion sichtbar und erfahrbar zu machen, durch Worte, die Menschen von heute berühren.



3

Ursula Scheidel

62, Kauffrau

Glauben bedeutet für mich:
Darauf zu vertrauen, dass nach dem Tod ein neues Leben beginnt.

Gemeinde soll für mich sein:

Ein Ort, an dem ich willkommen bin und Begegnung stattfindet. Dort, wo man gemeinsam lachen, träumen, weinen und beten kann.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Damit Kirche in Viernheim bestehen und zukunftsfähig bleibt, braucht es viele Köpfe, Füße und Hände, die mitdenken, mitgehen und handeln!



4

Roland Träger

73, Freier Architekt

Glauben bedeutet für mich:
Kraft für mein tägliches Leben schöpfen und aus dieser Kraft, Segen für viele Menschen sein zu dürfen.

Gemeinde soll für mich sein:

Menschen begegnen, Gedanken austauschen, miteinander beten, singen, lachen, einfach gemeinsame Freude durch Gott haben.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Ein weiteres Zusammenwachsen der vier Pfarreien für eine zukunftsfähige starke und lebendige Pfarrei Hl. Johannes XXIII.



5

Brunhilde Linzmaier

78, Rentnerin

Glauben bedeutet für mich:
Auf etwas zu vertrauen, das man nicht sehen oder greifen kann, aber erfahren.

Gemeinde soll für mich sein:

Mit Menschen ins Gespräch zu kommen und füreinander da zu sein.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Verständnis füreinander - toleranten Umgang
Zeigen, dass jeder herzlich willkommen ist



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Die Reihenfolge wurde durch das Los bestimmt.



6

Liane Helfrich-Zengi

53, Assistenz der Geschäftsführung,
Sachgebiet Baugewerbe,
Hausverwaltung und Lohnbuchhaltung

Glauben bedeutet für mich:

Mit Gottes Hilfe immer wieder versuchen,
ein besserer Mensch zu sein.

Gemeinde soll für mich sein:

Gemeinschaft, in der eine offene Willkommenskultur
gelebt wird und jeder einen Platz finden kann.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Stärken hervorheben und die Gemeinschaft zu stärken,
vielleicht auch wieder zu erweitern.



7

Dr. Christian Lerch

51, Ingenieur

Glauben bedeutet für mich:

Glauben ist für mich die Heimat der Seele.
Er gibt mir Sinn für das, was jetzt ist und
Zuversicht für das, was kommt.

Gemeinde soll für mich sein:

Ein Ort, an dem wir unseren Glauben leben und in die
Zukunft tragen können. Die Gemeinschaft der Gläubigen
ist dabei die Mitte und zugleich der Ausgangspunkt allen
christlichen Tuns.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Aus allen Teilen Viernheims die Menschen zusammen zu
bringen, damit wir gemeinsam die neue Pfarrei auf-
bauen. Mit Zuversicht die Zukunft der Pfarrei gestalten.



8

Manuela Schäfer

53, Chemielaborantin

Glauben bedeutet für mich:

Die Suche nach Gott. Mit der Hoffnung
und dem Vertrauen darauf, ein Ziel zu
erreichen, ganz wie Wissenschaftler an die
Beweisfindung glauben, bevor sie diese
erreichen.

Gemeinde soll für mich sein:

Gemeinde ist für mich eine Gemeinschaft, ein Gefühl der
Verbundenheit, einfach Heimat.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Die neue Pfarrei soll als Ganzes für alle Menschen mit
Freude erlebbar sein. Mit all ihren Kirchorten soll der
Neuanfang gelingen.



9

Christine Rall

45, Hotelfachfrau/Hotelmeisterin
Selbstständige Konditoreibesitzerin

Glauben bedeutet für mich:

Alltäglich im Vertrauen auf Gott zu leben.
Das Gefühl, von Gott getragen & geliebt zu
werden. Dankbarkeit an sonnigen und an
stürmischen Tagen.

Gemeinde soll für mich sein:

Offen, damit alle sich eingeladen fühlen. Das Tuch am
Fusionsgottesdienst hat gezeigt, dass Gemeinde so viel
mehr ist, als gebaute Kirchen & feste Abläufe. Gemeinde
erleben, da wo Menschen sind, die wir einladen.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Auch mal gegen den Mainstream nach
Friedensbewegung zu suchen und sich nicht mit dem
Krieg abzufinden, im Großen und im Kleinen.



10

Claudia Dewald-Haas

59, Pflegedienstleitung

Glauben bedeutet für mich:

Richtschnur, Hoffnung, Kraft,
Angenommenheit und Getragensein.

Gemeinde soll für mich sein:

Gemeinschaft, in der Glauben erlebbar ist.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Offen und ehrlich zu überlegen, wie Kirche in Zukunft
aussehen könnte - gemessen am Vorbild Jesu.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Die Reihenfolge wurde durch das Los bestimmt.



11

Matthias Schwarz

**48, Dipl. Betriebswirt Sachgebietsleiter
Stadt Mannheim**

Glauben bedeutet für mich:

Auch in schwierigen Lebenssituationen nicht den Halt, die Hoffnung und die Zuversicht zu verlieren.

Gemeinde soll für mich sein:

Ein Ort für Jung und Alt zu sein, der sich durch Offenheit, Toleranz und Vielfalt auszeichnet.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Dass alle mitwirkenden Personen zukunftsorientiert handeln, um gemeinsam die vielfältigen Herausforderungen zu meistern.



12

Bernhard Sax

**64, Sicherheitsfachkraft der
Arbeitssicherheit**

Glauben bedeutet für mich:

Mit Gott eine Gemeinsamkeit zu formen, die für die einen Halt gibt, für die anderen Gemeinsamkeiten gibt, die ihr Leben verbessern und glücklicher machen, als ohne den geistigen Halt eines Glaubens.

Gemeinde soll für mich sein:

Alle Menschen, die sich zusammenfinden wollen und gemeinsam etwas unternehmen wollen und an Gott glauben.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Weil ich es gut finde, dass es nun eine gemeinsame Plattform gibt für alle. Um Menschen zusammen zu führen, die an einer Gemeinsamkeit zweifeln.



13

Kerstin Neuthinger

48, Stellvertretende Kindergartenleiterin

Glauben bedeutet für mich:

Einen sicheren Ort für Stille und Gemeinschaft zu haben.

Gemeinde soll für mich sein:

Ein Ort, um offen über Glauben sprechen zu können und Gemeinschaft leben.

Für die neue Pfarrei liegt mir am Herzen:

Dass wir zu einer Einheit zusammenwachsen.